

* Heute Gesellschaft, wobei alle Billardliebhaber zum großen Poule eingeladen werden bei

C. Gerhardt in Reudnitz.

Heute Abend ladet zu gefülltem Truthahn, so wie auch zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Wahle, vord. Brand.

Heute Dienstag den 29. März ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst Sauerbraten und andern Speisen höflichst ein und kann mit guten Bieren dabei bestens aufwarten

Liebner im Täubchen.

Der Lohnkutscher Meißel aus Neufchatel in der Schweiz

ist mit einem bequemen Wagen hier angekommen und fährt innerhalb 6 Tagen dahin zurück. Das Nähere im Gasthause zum goldnen Hahn. Commissionen nimmt der Wirth an.

J. G. Werner.

Verloren wurde den 25. dieses gegen Mittag ein goldnes Medaillon in Form eines Herzens. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der goldnen Krone 1. Etage.

* Freitag den 25. März ist vom Theater bis zur Stadt Rom ein Batist-Taschentuch verloren worden, welches in allen 4 Ecken gestickt ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung in Stadt Rom abzugeben.

Warnung. Da ich meine Einkäufe gleich bezahle, bitte ich nichts auf meinen Namen zu borgen.

C. E. Fischer, Schlossermeister.

An + + + +

Warum schicktest du aber damals meine beiden Briefe unerbroschen wieder retour? vergeht einen da nicht der Muth den dritten zu schreiben? oder siehst du jetzt erst ein, daß ich damals unschuldig war?

.....v.

Vertraue Ihrer Güte; bitte: — am schon bezeichneten Orte, wo ich so glücklich war, das erste Mal Ihnen zu begegnen, in den nächsten zwei Abenden 1/2 8 Uhr.

C. E. F.

Heute früh bald nach vier Uhr verschied meine liebe Gattin **Antonie geb. Schmidt**, nach mehrwöchentlichem Krankenlager, an den Folgen einer Unterleibskrankheit.

Leipzig, den 27. März 1842.

F. A. Herrmann, Criminalamts-Actuar, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 Uhr starb an Entkräftung in dem Alter von beinahe 78 Jahren Herr **Erwm. Ferd. Steinacker**, welches wir Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 27. März 1842.

Die Hinterlassenen.

Einpasirte Fremde.

Xitt, Kaufmann von Breslau, im goldnen Horne.
Berham, Demoiselle,
Bosard, Demoiselle, und
Bucher, Demoiselle, Lehrerinnen von Neufchatel, im goldnen Hahn.
Bürdert, Kaufmann von Frankfurt a. M., in Stadt Hamburg.
Beyer, Commis von Dresden, im goldnen Horne.
v. Brisen, Student von Bonn, im Rheinischen Hofe.
v. Bräver, Student von Jena, im goldnen Kranich.
Delberg, D. mod. von Leyden, im Hotel de Baviere.
Dierzer, Kaufmann von Einz, im Hotel de Baviere.
v. Espinol, Postmeister von Delitzsch, im Rheinischen Hofe.
v. Egloffstein, Oberlieut. u. Rittergutsbes. v. Beucha, in St. Dresden.
Franke, Kaufmann von Raumburg, im goldnen Horne.
Fichua, Beamteter von Pina, im Hotel de Baviere.
Gerns, Zeichenlehrer von Nordhausen, im grünen Schilde.
Humbert, Demoiselle, und
Heitritter, Demoiselle, Lehrerinnen von Neufchatel, im goldnen Hahn.
Holzapfel, D., Oberlehrer von Berlin, im goldnen Kranich.
Kolbe, Kaufmann von Einz, im Hotel de Baviere.
Krause, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
Kell, Kaufmann von Altenburg, im goldnen Hute.
Kemecke, Rentant von Nordhausen, im grünen Schilde.
Lisser, Kaufmann von Berlin, in Stadt Hamburg.
Lecerc, Musikdirector von Berlin, im Hotel de Pologne.
Möller, Kaufmann von Hamburg, und
Maste, Kaufmann von Iserlohn, in Stadt Hamburg.
Mappes, Kaufmann von Mainz, im Hotel de Saxe.
Mörsche, Demoiselle, Lehrerin von Neufchatel, im goldnen Hahn.
Neuburger, Kaufmann von Paris, im Hotel de Baviere.
Preßler, Rentier von Halle, im Palmbaume.

Plume, Maler von Copenhagen, in Stadt Rom.
Reichenbach, Hauptbank-Director von Berlin, im Hotel de Baviere.
Rüdel, Kaufmann von Mannheim, im Hotel de Baviere.
Rube, Pharmaceut von Darmstadt, im Rheinischen Hofe.
Riedrich, Gutsbes. u. Gem. von Langenwolmsdorf, im Hotel de Russie.
Rasch, Kaufmann von Däben, im Palmbaume.
Ruge, D., von Dresden, im Hotel de Baviere.
Riehle, Dampfschiffahrtscassirer von Dresden, in Stadt Wien.
Ringelhardt, Student von Berlin, Frankfurter Straße Nr. 24.
Romond, Demoiselle, Lehrerin von Neufchatel, im goldnen Hahn.
Schmidler, Kaufmann von Kippingen, im Rheinischen Hofe.
Sattler, Agent von Delitzsch, im Palmbaume.
Stadelmann, Gymnasial-Director von Dessau, im Hotel de Pologne.
Schärer, D. phil., von Bern, im Palmbaume.
Stamm, Kaufmann von Pöfnitz, und
Stamm, Kaufmann von Großenhain, im Hotel de Pologne.
Schulz, Deconom von Triestewitz, im grünen Schilde.
Strauß, Kaufmann von Mainz, und
Schellens, Candidat von Leyden, im Hotel de Baviere.
Schauf, Pharmaceut von Berlin, im Rheinischen Hofe.
Schreiber, Forst-Cleve von Tharandt, im Gewandgäßchen Nr. 4.
v. Trestow, Rittergutsbesitzer von Magdeburg, im Hotel de Baviere.
Littel, Actuar von Altenburg, im goldnen Hute.
Wergt, Deconom von Palzwerda, im grünen Schilde.
Widal, Kaufmann von Rouen, im Hotel de Saxe.
Wannemacker, Commissionair von Magdeburg, in Stadt Frankfurt.
Winkler, Deconom von Salsitz, im goldnen Hute.
Wagner, Maschinenbau-Inspector von Zwickau, im Hotel de Baviere.
Zürcher, Kaufmann von Ehus, im goldnen Kranich.

Druck und Verlag von **C. Holz.**